

**P. M. S.**

PERSONALBERATUNG MARTIN SCHÖNENBERGER AG

**Kundensegment:  
Papeteriefachhandel**

Unsere Mandantin, ein Grosshandelsunternehmen im Papeteriesektor, vertreibt mit grossem Erfolg innovative und gut eingeführte Produkte auf dem Schweizer Markt.

Für das Marktgebiet Graubünden (inkl. Ober- und Unterengadin) suchen wir eine/n im Konsumgüterverkauf erfahrene/n, ca. 28- bis 50-jährige/n

**Aussendienst-Mitarbeiter/in**

Sie betreuen eine eingeführte Kundschaft im erwähnten Marktgebiet, ergänzen das Marktpotenzial durch Gewinnung neuer Kunden und versuchen, zusätzliche Serviceleistungen zu verkaufen. Für einzelne Grossvertrieber übernehmen Sie zusätzlich das Rackjobbing.

Als verkaufserfahrene Persönlichkeit mit Erfahrung im Detailhandel ist es Ihr Ehrgeiz, das Marktgebiet mit einem qualitativ interessanten und führenden Markensortiment weiter auszubauen.

Nebst einem gewinnenden, sympathischen Auftreten sind Sie ehrgeizig und suchen den Erfolg. Sie verfügen über Erfahrung im Konsumgüterverkauf. Es erwartet Sie eine interessante und selbstständige Aussendiensttätigkeit.

Wenn Sie sich für diese ausbaufähige Aufgabe interessieren, nehmen Sie bitte mit unserem Berater, Herrn Martin Schönenberger (Tel. 071 227 24 43, bis 19 Uhr erreichbar), telefonischen Kontakt auf. Gerne informiert er Sie näher über diese Position.

*Vertrauen in die Erfahrung*

PERSONALBERATUNG • PERSONALTREUHAND • PERSONALFÖRDERUNG  
OBERER GRABEN 22 • 9001 ST. GALLEN • TELEFON 071 227 24 44  
www.pms-personal.ch / info@pms-personal.ch

**KYBERNA INFORMATIK**

Seit mehr als 15 Jahren steht unser Name für innovative und qualitativ hochstehende IT-Gesamtlösungen. Von unserem Hauptsitz in Vaduz, Fürstentum Liechtenstein, betreuen wir über 600 Unternehmenskunden in Liechtenstein, der Schweiz, Süddeutschland und in Österreich.

Für August 2004 bieten wir eine

**Lehrstelle Informatiker**

Für diese Lehrstelle suchen wir eine motivierte Sie oder einen motivierten Er. Die Dauer der Informatiker-Lehre beträgt vier Jahre und wird gesamt in unserem Unternehmen absolviert.

Die qualifizierte Bewerberin oder der qualifizierte Bewerber verfügt idealerweise über hohes Interesse an der Informatik und erste PC-Grundkenntnisse. Eine gute Schulbasis ist desweiteren das Grundgerüst für diese anspruchsvolle Lehrzeit.

Wir bieten ein umfassendes Informatik-Umfeld, das von PC-Wartung, Netzwerk-Technik, Support-Center bis zur Entwicklung von Webanwendungen und Business-Applikationen reicht.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an Roland Banzer oder per E-Mail an [admin@kyberna.com](mailto:admin@kyberna.com).

INFORMATION & COMMUNICATION PARTNER

Fürst-Franz-Josef-Strasse 5 • FL-9490 Vaduz  
Tel: +423 / 236 55 88 • Fax: +423 / 236 53 75 • E-Mail: [admin@kyberna.com](mailto:admin@kyberna.com) • [www.kyberna.com](http://www.kyberna.com)

**IMPRESSUM**

Herausgeber:  
Presseverein Liechtensteiner Volksblatt  
Geschäftsleitung Verlag:  
Dani Sigel  
Martin Frommelt  
Chefredaktor: Martin Frommelt  
Stv. Chefredaktor: Peter Kindle  
Produktions- und EDV-Leiter:  
Markus Marxer  
Redaktion:  
Politik: Martin Frommelt, Peter Kindle, Doris Meier  
Inland: Lucas Ebner, Karin Hassler, Coni Hofer, Martin Risch  
Wirtschaft: Kornelia Pfeiffer  
Kultur: Gerolf Hauser (freier Mitarbeiter)  
Sport: Heinz Zschbauer (Leiter Sport), Robert Brüstle, Stefan Lehner, Michael Benvenuti  
Technischer Redaktionsdienst:  
Christi Kindle, Walter Nigg (freier Mitarbeiter)  
Fotograf: Paul Trummer  
Beilagen: Mario Heeb  
E-Mail-Redaktion: [redaktion@volksblatt.li](mailto:redaktion@volksblatt.li)  
Redaktionssekretariat:  
Martina Biedermann (Tel. +423 237 51 61)  
Desktop Publishing:  
Fritz Gauer, Markus Marxer,  
Klaus Tement, Judith Walser  
Marketing/Verkauf:  
Manfred Bildstein (Verkaufsleiter), Michèle Ehlers,  
Jasmin Hutter, Markus Walch  
Österreich: Johannes Nachbar  
Insertenannahme/Empfang:  
Martina Badertscher, Patricia John,  
Natalie Schädler, Tel. +423 237 51 51  
Fax: +423 237 51 66, ISDN: +423 237 51 09  
E-Mail-Insertenverkauf: [inserte@volksblatt.li](mailto:inserte@volksblatt.li)  
Abonnementdienst:  
Daniela Estermann-Florio, Tel. +423 237 51 41.  
E-Mail-Abonnementverwaltung:  
[abo@volksblatt.li](mailto:abo@volksblatt.li)  
Adresse von Redaktion und Verlag: FL-9494  
Schaan, Zollstrasse 13, Telefon: +423 237 51 51  
Telefax Redaktion/Verlag:  
Tel. +423 237 51 55  
Telefon Sportredaktion:  
+423 237 51 40

P U B L I C R E P O R T A G E

Interview mit Kurt Rüegg, Leiter der Informationsstelle Heizöl

# „Heizöl hält unangefochten die Leaderstellung als günstigste Heizenergie“

Herr Rüegg, welches sind die Hauptvorteile einer Ölheizung?

**Kurt Rüegg:** Moderne Ölheizungen arbeiten sparsam, umweltfreundlich und sicher. Sie garantieren eine hohe individuelle Versorgungssicherheit, weil der Brennstoff im eigenen Tank gelagert werden kann. Sodann ermöglicht die eigene Vorratshaltung, dass man Heizöl dann einkauft, wenn es besonders günstig ist.

Wie haben sich die Brennstoffkosten in den letzten Jahren entwickelt?

**Kurt Rüegg:** Über eine längere Periode betrachtet, sind die durchschnittlichen Heizölpreise sehr stabil. Viel stabiler auf jeden Fall, als man aufgrund der aktuellen Meldungen in den Medien erwarten würde, wo in erster Linie Preissteigerungen thematisiert werden, während Preisabschläge weniger Beachtung finden. In den neunziger Jahren bewegten sich die Heizölpreise vorwiegend seitwärts. Von 2001 auf 2002 haben die Durchschnittspreise für eine Kilowattstunde Heizenergie aus Heizöl Extra-Leicht von 4,70 Rappen auf 4,09 Rappen oder um rund 11% abgenommen.

Wie schneidet Heizöl im Preisvergleich mit anderen Energieträgern ab?

**Kurt Rüegg:** Heizöl ist mit Abstand der preisgünstigste Energieträger. Gemäss dem Konsumentenpreisindex des Bundesamtes für Statistik und Berechnungen der Erdöl-Vereinigung belief sich im Oktober 2003 der durchschnittliche Preis für eine Kilowattstunde Heizenergie aus Heizöl Extra-Leicht auf 4,50 Rappen bei 3000 – 6000 Litern Heizöleinkauf, während er bei einer vergleichbaren Gesamtbezugsmenge Erdgas 6,55 Rappen und für Elektrizität 12,95 Rappen betrug. Heizöl hält somit weiterhin unangefochten die Leaderstellung als günstigste Heizenergie.



Kurt Rüegg, Leiter der Informationsstelle Heizöl  
[www.erdoel.ch](http://www.erdoel.ch)

Wird Heizöl auch in Zukunft der preisgünstigste Energieträger bleiben?

**Kurt Rüegg:** Es gibt Voraussagen von anerkannten Wirtschaftsinstituten, die davon ausgehen, dass sich der Rohölpreis in den nächsten 20 Jahren in der Grössenordnung von 22 bis 28 US-Dollar bewegen wird. Die Stabilität des Schweizerfrankens sowie moderate Transport- und Verteilungskosten tragen dazu bei, dass langfristig, wenn überhaupt, nur mit einer geringfügigen Erhöhung des Preisniveaus bei Heizöl zu rechnen ist.

Wie steht es langfristig mit den Erdölreserven?

**Kurt Rüegg:** In diesem Jahrhundert brauchen wir uns keine Sorgen darüber zu machen, dass uns das Erdöl ausgeht. Allein die nachgewiesenen oder sicheren Reserven reichen für mehr als 50 Jahre aus. Diese Vorräte stellen aber nur einen Bruchteil der globalen Erdölressourcen dar. Unumstritten ist, dass die Reserven an Öl um ein x-faches grösser sind als diejenigen an Gas.

Welche neuen Entwicklungen gibt es in der Ölheiztechnik?

**Kurt Rüegg:** Die Brennwerttechnik, nämlich die Nutzung der Restwärme in den Abgasen und im Wasserdampf, setzt sich bei der Ölheizung immer mehr durch. Damit lässt sich, im Vergleich mit konventionellen Systemen, die bereits einen beachtlichen Wirkungsgrad erzielen, nochmals bis zu 10% Heizöl einsparen. Weitere Neuheiten sind der Niedrigenergie-Ölkessel auf der Basis der Verdampfungstechnik mit modulierendem Betrieb, der sich hervorragend für den Einsatz in Minergiehäusern eignet, sowie die Ölheizung an der Wand.

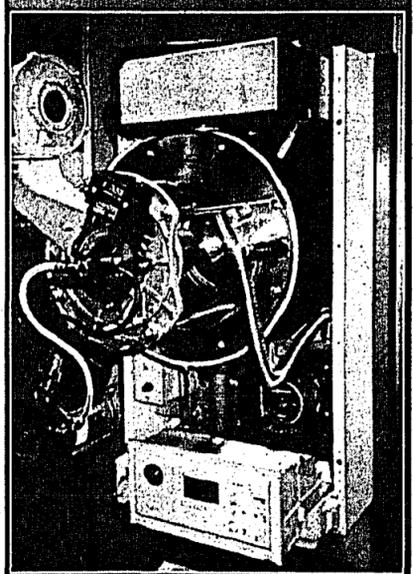
Welchen Nutzen bringt die neue Technologie der Umwelt?

**Kurt Rüegg:** Die neue Gerätegeneration verbessert die Verbrennungsgüte, und die Luftschadstoffe werden folglich weiter vermindert. Es kommt zu einer markanten Reduktion der Stickoxide. Auch die CO<sub>2</sub>-Emission, selbst kein Luftschadstoff, wird dank dem sparsamen Heizbetrieb gesenkt. Wie Untersuchungen zeigen, haben moderne Ölheizungen erheblich zur markanten Verbesserung der Luftqualität beigetragen.

Ist auch der Brennstoff selbst umweltverträglicher geworden?

**Kurt Rüegg:** Die Erdölwirtschaft investiert grosse Beträge, um die Brennstoffqualität permanent zu verbessern. Durch die Entschwefelung des Heizöls fallen geringere Schwefeldioxid-Emissionen an. Analoges trifft auf den Stickstoff zu. Seit Jahren werden auch Spezialqualitäten, sogenannte Öko-Heizöle, angeboten. Sie zeichnen sich aus durch einen limitierteren Dichtebereich, durch ein verbessertes Kälteverhalten sowie durch niedrigeren Schwefel- und Stickstoffgehalt.

## DER ÖLKESSEL AN DER WAND



In den letzten Jahren ist wiederum eine Reihe von Neuheiten auf den Markt gekommen. Dazu gehört die Ölheizung an der Wand (im Bild: Vitoplus 300 von Viessmann). Die handlichen, platzsparenden Wand-Heizgeräte gehörten lange Zeit zu einer Exklusivität des Energieträgers Gas. Dank der Entwicklung von kompakten Öl-Brennwertkesseln (für die Wand hat das Öl auch in diesem Bereich gleichgezogen).

Weitere Informationen über Heizen mit Öl erhalten Sie unter der Hotline 0800 848084.

# HEIZEN MIT ÖL

ENTSCHEIDEN RICHTIG.